

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen und Voraussetzungen einer revolutionären Wende im deutschen Bildungswesen	7
1.1.	Die schulpolitische Grundkonzeption der deutschen Arbeiterklasse und ihre Übereinstimmung mit den Zielen der Antihitlerkoalition	9
1.2.	Die politischen und ökonomischen Grundlagen für die revolutionäre Umgestaltung des Bildungswesens im Osten Deutschlands	16
1.3.	Die Situation im deutschen Bildungswesen unmittelbar nach der Zerschlagung des Faschismus	18
2.	Die antifaschistisch-demokratische Schulreform (1945 bis 1949)	23
2.1.	Der Aufbau antifaschistisch-demokratischer Schulverwaltungen	25
2.2.	Die Wiederaufnahme des Unterrichts und die beginnende antifaschistisch-demokratische Umwälzung im Schulwesen	27
2.3.	Das Gesetz zur Demokratisierung der deutschen Schule	36
2.4.	Ausbau und Festigung der antifaschistisch-demokratischen Schule	41
2.5.	Der Kampf um die Demokratisierung der Schule in Berlin	49
2.6.	Das Heranführen der antifaschistisch-demokratischen Schule an neue Aufgaben im Kampf gegen die imperialistischen Spalter Deutschlands und beim Neuaufbau aus eigener Kraft	51
2.7.	Die Hauptergebnisse der antifaschistisch-demokratischen Schulreform	56
3.	Der Übergang zur sozialistischen Entwicklung des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik (1949 bis 1955)	63
3.1.	Die Gründung der DDR, der Übergang zur sozialistischen Revolution und die Weiterentwicklung der schulpolitischen Konzeption der SED	65
3.2.	Die Herausbildung der Voraussetzungen für die sozialistische Umgestaltung des Schulwesens	69
3.3.	Die 2. Parteikonferenz der SED und der Beschluß vom 29. Juli 1952	77
3.4.	Die beginnende sozialistische Umgestaltung des Schulwesens	80
3.5.	Die Entwicklung des Pionierverbandes zur Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ und die Rolle der FDJ an den Schulen	87

3.6. Die Anfänge einer sozialistischen pädagogischen Wissenschaft in der DDR	
4. Die sozialistische Umgestaltung des Schulwesens in der DDR (1955 bis 1962)	91
4.1. Die Aufgaben der Schule im Kampf um den Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR	93
4.2. Die Klärung der sozialistischen Perspektive des Schulwesens im Kampf gegen den Revisionismus	96
4.3. Die Schulkonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der V. Parteitag der SED	101
4.4. Die Verbindung von Unterricht und produktiver Arbeit und die Einführung des polytechnischen Unterrichts am 1. September 1958	107
4.5. Die 4. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands – die Thesen „Über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der DDR“ und die Vorschläge für die Berufsbildung	118
4.6. Die Weiterführung der sozialistischen Umgestaltung des Schulwesens durch die Einführung des neuen Lehrplanwerkes 1959	124
4.7. Das „Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik“, der Erlaß der Schulordnung und der Elternbeiratsverordnung	131
4.8. Aufgaben und Funktion der pädagogischen Wissenschaft beim Aufbau der sozialistischen Schule	136
4.9. Der Stand der sozialistischen Umgestaltung des Schulwesens 1960 bis 1962	141
5. Die Entwicklung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems . . .	155
5.1. Das „Programm des Sozialismus“ und die Bildung (VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands)	157
5.2. Die Ausarbeitung des „Gesetzes über das einheitliche sozialistische Bildungssystem“ und sein Erlaß (1963 bis 1965)	163
5.3. Die erste Phase der Verwirklichung des „Gesetzes über das einheitliche sozialistische Bildungssystem“ (1965 bis 1968)	172